



München, 18.07.2022

Markus Söder wusste seit 2020 vom Stammstrecken-Fiasko: SPD fordert zügige Erklärung im Landtag

Staatskanzlei war frühzeitig über Verzögerung und Preisexplosion informiert - passiert ist nichts. SPD-Fraktionschef Florian von Brunn: "Zweite Stammstrecke wird zu Söders BER!"

Markus Söder wusste bereits Ende 2020 von Verzögerung und Preissteigerung beim Bau der 2. Stammstrecke in München. Das belegt ein Bericht der Augsburger Allgemeinen. Der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Landtag **Florian von Brunn** fordert noch in dieser Woche eine Erklärung des bayerischen Ministerpräsidenten.

"Markus Söder muss dem Landtag Rede und Antwort stehen, warum er den Brandbrief des Ministeriums an die bayerische Staatskanzlei ignorierte und vor der Öffentlichkeit geheim hielt", so von Brunn. "Hatte das Stillschweigen etwas mit seiner Kanzlerkandidatur und der Konkurrenz mit Armin Laschet zu tun?"

Das Ministerium seiner Parteifreundin Schreyer hatte ihn explizit davor gewarnt, die Zahlen nicht zu veröffentlichen - und ihm zügige Gegenmaßnahmen empfohlen. "Nichts davon ist passiert. Die schlimmen Folgen sehen wir jetzt. Markus Söder war seine eigene Karriere offenbar wichtiger als viele tausend Pendlerinnen und Pendler, die die S-Bahn jeden Tag nutzen. Die zweite Stammstrecke wird zu Söders Berliner Flughafen."